

5_Gestaltung und Musik

50 Gestaltung
58 Musik

50 Gestaltung

Beachten Sie auch die folgenden Kurse zu diesem Thema:

1802_Gestaltungsideen im Koffer: Praktisches für Klassen mit besonderen Bedürfnissen

1807_Sprache mit Herz, Hand und Fuss: Wege zu einer Motorik der Verbundenheit

5829_Cajon bauen und spielen

5830_Didgeridoo: Bau- und Spielkurs

IMTA 2012 in Ravensburg (DE)

Die nächste «Internationale Musische Tagung» (IMTA) im Bodenseeraum findet am **Mittwoch, 2. Mai 2012**, in Ravensburg (DE) statt.

Das detaillierte Tagungsprogramm ist voraussichtlich ab Anfang April 2012 bei der Abteilung Weiterbildung Schule (058 229 44 45, info.wbs@sg.ch) erhältlich. Für die Teilnahme an dieser Tagung braucht es eine Bewilligung des Schulrates (Achtung: Blockzeiten!).


Der folgende Lehrgang wird von Kanton und Schulträger unterstützt und finanziert:

CAS Gestalten Schwerpunkt Textil

Der in den Jahren 2009 und 2010 durch die PHSG bereits durchgeführte Lehrgang wird im 2012 nochmals angeboten. Er richtet sich an Primarlehrpersonen und umfasst 24 Kurstage, jeweils Mittwoch ganzer Tag, und zwei Blockwochen in der unterrichtsfreien Zeit während der Herbst- und Frühlingsferien der Volksschule.


Bei Fragen wenden Sie sich an Markus Schwager, Leiter Abteilung Weiterbildung Schule, 058 229 44 45, markus.schwager@sg.ch.

5001_Druckwerkstatt – Drucktechniken im Kindergarten

Ziele	Alle können drucken! Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sind in der Lage, verschiedene Drucktechniken fachlich und didaktisch angemessen in ihrem Unterricht umzusetzen.	
Inhalt	Mit verschiedenen Stempeln drucken – Spuren erspüren – Spuren legen – Spuren hinterlassen. Im Unterricht erfahren die Kinder Drucken als geheimnisvollen Vorgang, lassen sich von der Vielfalt der Stempelmotive inspirieren und werden zum freien Tätigsein angeregt. – Theorie zu: Drucke mit jungen Kindern – Verschiedene Stempel: körpereigene Stempel, Naturmaterial kennen lernen und gebrauchen – Verschiedene Stempel aus unterschiedlichen Materialien	
Leitung	Silvia Boxler-Güttinger, Heerenhag 8, 9216 Hohentannen	
Ort	Hohentannen TG	
Dauer	1 Tag	
Datum	17. April	
Hinweis	Materialkosten zirka Fr. 40.– zulasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.	

5002_Pinseltanz und Farbenspiel

Maltechniken im Kindergarten

Ziele	Im Kurs werden verschiedene Maltechniken für den Kindergarten vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten Tipps und Tricks, wie Kindergartenbilder zu Kunstwerken werden können.	
Inhalt	Wir erproben verschiedene Maltechniken und machen uns Gedanken, wie wir das gestalterische Tun der Kinder und deren persönlichen Ausdruck mit unseren Vorgaben und Aufgabenstellungen unterstützen können. Die praktischen Beispiele und Ideen sollen die Lehrperson zum eigenen Tun anregen und motivieren, Techniken weiterzuentwickeln und in die eigene Kindergartenarbeit einfließen zu lassen. Gemeinsam gestalten wir ein Ritual zur Farbenlehre im Kindergarten.	
Leitung	Silvia Boxler-Güttinger, Heerenhag 8, 9216 Hohentannen	

Ort Gossau
 Dauer 2 Tage
 Daten 10./11. Juli
 Hinweis Materialkosten zirka Fr. 60.– zulasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

5003_Kinder zaubern mit Wolle und Seifenschaum

Filzen im Kindergarten

Ziele Filzen – ein sinnliches, lustvolles und altes Handwerk!
 – Die Teilnehmenden erlernen verschiedene Techniken des Filzens.
 – Ideen und praktische Anwendungsmöglichkeiten für den Unterricht werden erarbeitet.

Inhalt Wir experimentieren, ahmen nach, sammeln persönliche und praktische Erfahrungen mit dem Material, tauschen aus und lassen uns gegenseitig inspirieren.

Leitung Silvia Boxler-Güttinger, Heerenhag 8, 9216 Hohentannen

Ort Gossau
 Dauer 2 Tage
 Daten 2./3. Oktober
 Hinweis Materialkosten zirka Fr. 60.– zulasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



5004_«Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul!»

Geschenkideen durchs Kindergartenjahr

Ziele – Das Brauchtum «Schenken» und Geschenke ist thematisiert worden und eine kritische Auseinandersetzung hat stattgefunden.
 – Die Freude am «Schenken» ist genährt, belebt und geweckt worden.

Inhalt – Theorie zum Brauchtum «Schenken», Feste und Geschenke
 – Selbstreflexion und Diskussion zum Thema
 Unkonventionelle Geschenkideen praktisch erproben, neue Feste durchs Kalenderjahr und dazu passende Geschenkideen erfinden, anpassen und Traditionelles bewahren.

Leitung Silvia Boxler-Güttinger, Heerenhag 8, 9216 Hohentannen

Ort Hohentannen TG
 Dauer 1 Tag
 Datum 10. November
 Hinweis Materialkosten zirka Fr. 25.– zulasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



5

5005_Verse und Figuren ... hinterlassen Spuren

Ziele – Bedeutung und Vielfalt von Versen neu entdecken
 – Figuren gestalten und mit den Kindern zu neuem Leben erwecken

Inhalt Für die Sprachförderung ist ein kreativer Umgang mit Sprache und Sprechen entscheidend. Gemeinsames Eintauchen in die Vielfalt von Versen, Zungenbrechern und Nonsensgedichten. Und diese Bilder durch individuelles Vorstellungsvermögen und Kreativität in Figuren umsetzen. Ein Vers – ein Spiel, und die Kinder erfahren, dass Wörter und Dinge lebendig werden.

Leitung Vreni Schmidheiny, Dozentin PHTG, Rosenstrasse 3, 8575 Bürglen
 Eva Zürcher Sabater, Kindergärtnerin, Goldbrunnenstrasse 46, 9000 St. Gallen

Ort St. Gallen
 Dauer 1 Tag
 Datum 8. September



NEU 5006_Bühne frei für bewegte Bilder

Pop-up-Techniken im Gestaltungsunterricht

Ziele Wir bieten detaillierte Beispiele von Pop-up-Techniken an, zeigen die Grundprinzipien auf und lassen Freiräume für eigene Kreativität. Durch ein breites Angebot von Anregungen möchten wir die Teilnehmenden dazu begeistern, diese Techniken weiterzuentwickeln, zu verfeinern, zu kombinieren und zu variieren. Wir vermitteln das nötige Fachwissen zum richtigen Konstruieren und Zusammensetzen der Einzelteile zu beweglichen, dreidimensionalen Bildern.

Inhalt Mit vielen Pop-up-Bilderbüchern schauen wir hinter die Kulissen der dreidimensionalen Bilder. Wir lernen verschiedene Techniken und Grundprinzipien kennen, um bewegliche Elemente in eine Gestaltungsarbeit einzubauen. Durch Ziehen, Klappen oder Drehen



beginnen sich die gemalten Bilder zu bewegen. Damit ermöglichen wir den Kindern ein neues Erleben ihrer Zeichnungen. Der Kurs bietet Umsetzungsbeispiele für den eigenen Unterricht.

Leitung Bettina Waber-Lory, Brügi 22, 3035 Frieswil
Franziska Weber Herrmann, Rufenachtstrasse 116, 3075 Vielbringen
Ort Wittenbach
Dauer 2 Tage
Daten 6./7. August

NEU 5007_Vanilleeis und Himbeersauce

Süsse Gestaltungsbeispiele und neue Impulse aus dem Lehrmittel «bildÖffner»

Ziele – Ideen aus dem «bildÖffner» mit Lust und Freude umsetzen können
– Farben sinnlich erleben und mischen lernen
– Neue Impulse für den Gestaltungsunterricht erhalten
– Das Lehrmittel «bildÖffner» besser kennen lernen

Inhalt Im «bildÖffner» finden Sie die nötigen Zutaten für einen spielerisch-kreativen und handlungsorientierten Gestaltungsunterricht. Wir entdecken zusammen die Vielfalt des Lehrmittels, erleben und mischen süsse Farben und gehen auf konkrete Unterrichtsbeispiele, spezielle Techniken und organisatorische Besonderheiten der Stufen ein. Mit dem Einsatz von verschiedenen Gruppenarbeiten öffnen wir einen neuen Zugang zum Bildnerischen Gestalten.

Leitung Bettina Waber-Lory, Brügi 22, 3035 Frieswil
Franziska Weber Herrmann, Rufenachtstrasse 116, 3075 Vielbringen
Ort Wittenbach
Dauer 1 Tag
Datum 8. August



5008_Mit finnischem Papiergarn durch die Jahreszeiten

Ziele – Hintergrundwissen
– Arbeitstechnik
– Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse zu diesem vielseitigen Material erwerben, vertiefen und vernetzen
– Modelle für den Unterricht herstellen
– Erfahrungen sammeln

Inhalt Im Kurs werden verschiedene Techniken erlernt und Modelle zu den jeweils kommenden zwei Jahreszeiten angefertigt.
Die Teilnehmenden erhalten Tipps und Tricks für die stufengerechte Umsetzung der Arbeiten im Unterricht.
Themen: Blumen, Kränze, Tür- und Fensterdekorationen, Fische, Schiffe, Karten u.v.m.

Leitung Sabine Elmer-Suter, Hinterwald 3, 8634 Hombrechtikon
Ort Wattwil
Dauer 2 Tage
Daten 10. März und 18. August
Hinweise Keine Vorkenntnisse notwendig! Materialkosten ca. Fr. 30.–.



5009_Schlaufenflechten



Ziele Aus Fadenschlaufen mit beiden Händen geflochten entstehen schnell wunderschöne Bänder.

Inhalt Beim Schlaufenflechten spannen wir die Fadenschlaufen mit den Fingern. Der Wechsel von Flechten und Anziehen hält den ganzen Körper in Bewegung.
Die Technik ist einfach zu lernen und bietet viele Muster- und Farbvariationen. Die Länge der Bänder ist begrenzt durch die Länge unserer Arme, ausser wir arbeiten zu zweit.
Schlaufenflechten erfordert weder Vorkenntnisse noch spezielle Materialien und Werkzeuge.

Leitung Karin Brummer, Blumenaustrasse 14, 9500 Wil
Ort Wil
Dauer ½ Tag
Datum 28. März (Nachmittag)





5010_Gestrickte Masche

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Du stellst verschiedene Strickobjekte mit bekannten und neuen Techniken und Materialien her und bereitest sie für deinen Unterricht auf.– Du entwickelst in persönlichen Prozessen neue Gestaltungen, Produkte und/oder interessante Teillösungen.– Du eignest dir Hintergrundwissen zum Verfahren Stricken an.– Du bereitest Unterrichtsmaterial zum Verfahren Stricken für den eigenen Unterricht auf.– Du tauschst Erfahrungen in der Gruppe aus.	 
Inhalt	«Inestäche, umeschloh, dürezieh und abeloh!» In Werkstattangeboten setzt du dich mit verschiedenen Stricktechniken und Materialien auseinander und kreierst damit aktuelle Objekte. Du lernst eine Sammlung ausformulierter Aufgaben kennen. Der eigenen Unterrichtssituation entsprechend legst du Schwerpunkte und wählst Aufgaben zum Erproben aus. Anschliessend tauschen wir Erfahrungen, Tipps, Tricks und Ideen aus.	
Leitung	Susanne Buser, Jurastrasse 11, 2575 Gerolfingen	
Ort	Uzwil	
Dauer	2 Tage	
Daten	18./19. Oktober	
Hinweise	Dieser Kurs richtet sich speziell an Junglehrpersonen. Materialkosten Fr. 20.–.	


5011_Vielfältiges Malen und Gestalten

Anregungen für einen bunten Gestaltungsunterricht



Ziele	Wir entdecken Farbstifte, Kreiden und Malfarben neu als vielseitige Instrumente für das bildnerische Gestalten. Aus der eigenen Motivation entstehen neue Impulse und Ideen für den Unterricht.	 
Inhalt	Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer erwartet ein bunter Strauss interessanter Anwendungsmöglichkeiten und praktischer Unterrichtsideen für die Primarschule: Papierbatik, Reservierungstechnik, Reliefdruck, Enkaustik, Frottage, Spachteln usw. Klare und spannende Aufgaben wecken die Freude am Experimentieren und Kombinieren verschiedener Techniken.	
Leitung	Peter Egli, Wülfingerstrasse 307, 8404 Winterthur	
Ort	Wittenbach	
Dauer	2 Tage	
Daten	19./20. April	
Hinweise	Das Kursmaterial wird von der Firma Caran d'Ache offeriert. Es entstehen keine zusätzlichen Materialkosten.	

5

NEU 5012_Knüllen, knautschen, kleben, kaschieren – sticken, flechten, weben, binden


Ziele	Wir experimentieren mit verschiedenen Materialien, Verfahren und Techniken, erforschen und entwickeln konkrete Ideen und Prototypen für den Unterricht.	 
Inhalt	Wir frischen bekannte Techniken auf, kombinieren Textiles und Nichttextiles, suchen Materialverbindungen, «interdisziplinäre» Ideen. Die entwickelten Gestaltungsarbeiten sollen einen spielerischen Zugang ermöglichen, lustvoll und anregend sein, billig und einfach durchführbar sein. Recycling ist angesagt! Aus Zeitungen, Karton, Textilien, Tetrapack, Veloschläuchen, Plastikbehältern, Pet, Elektrodraht, Büchsen usw. lassen sich Spiele, Figuren, Dekoobjekte, Behälter, Bälle, Bänder, Beutel, Schmuck, Lichtobjekte und vieles mehr gestalten.	
Leitung	Helen Ochsner Gmür, Gotthelfstrasse 12, 9011 St. Gallen	
Ort	Rorschach, PHSG	
Dauer	2 Tage	
Daten	23. Mai und 13. Juni (jeweils 14.00–20.00 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten Fr. 20.–. Wir arbeiten auch mit «Werkweiser» und «bildÖffner» 1 und 2.	

5013_Draht & Co 2 – Weiter geht's!




Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Wir stellen wieder einfache, moderne Dekorations- und Gebrauchsgegenstände aus Draht, kombiniert mit Bastelmaterial, her.– Sie erlernen den Umgang mit Aludraht, Eisendraht, Silberdraht, Wickeldraht und Drahtgeflechten.	 
-------	---	--

Inhalt	In Workshop-Form bieten wir Ihnen: – eine grosse Ideenauswahl. – Raum und Anregungen, um eigene Ideen zu verwirklichen.
Leitung	Cornelia Heule, Heidenerstrasse 55, 9404 Rorschacherberg Carmen Garbini Müller, Oberholzstrasse 18, 8584 Leimbach
Ort	Staad
Dauer	2 Tage
Daten	1./2. Oktober
Hinweis	Materialkosten Fr. 40.–.




5014_Gestalten – von Handarbeit bis Zeichnen

Ziele	Das Fach Gestalten bietet die Möglichkeit, eine Fülle von verschiedensten Materialien, Techniken und Inhalten miteinander zu verknüpfen. Ziel dieses Kurses ist, zeichnerische Elemente mit textilen Arbeiten zu verbinden. Die Teilnehmerin gewinnt Sicherheit im Umgang mit gestalterischen und technischen Fertigkeiten.	
Inhalte	Wir starten mit den Grundfertigkeiten des Zeichnens und Malens, arbeiten mit verschiedenen Techniken und Malmitteln. Schrittweise geht es weiter mit möglichen Umsetzungen, bis wir am Schluss bei der textilen Ausführung sind. Das praktische Anwenden und der Praxisbezug stehen dabei im Zentrum. Die Arbeiten von zwei Künstlern inspirieren uns und regen zu eigenen Kreationen an.	
Leitung	Martina Vögel, Tanzhaus, 9658 Wildhaus Kathrin Fritschi, Haldenstrasse 21, 9000 St. Gallen	
Ort	St. Gallen	
Dauer	2 Tage	
Daten	15./16. Oktober	
Hinweis	Materialgeld Fr. 10.–.	

NEU 5015_Stricken und Häkeln ist IN!

Ziele	Die beiden alten Techniken neu erleben, lustvoll umsetzen und dabei farbige, kindsgerechte Gegenstände entwickeln und anfertigen.	
Inhalt	Kenntnisse des Strickens und Häkelns werden vertieft. Mit verschiedenen Tipps und Tricks erleichtern wir uns die Arbeit. Sie erhalten einen Einblick in die Welt der Wolle und der Garne. Mit verschiedenen Materialien, z.B. Filzwolle, Fransengarn, Effektgarn, sowie verschiedenen Mustern entstehen trendige Hanteli, Beinstulpen, Schals, Mützen, Etais usw.,... die eins zu eins in der Schule umgesetzt werden können. Hier haben Wünsche, Vorschläge und Ideen immer Platz. Auch für unerfahrene Lehrpersonen geeignet.	 
Leitung	Jana Räber, Wullegarte, Steinbachstrasse 25, 3123 Belp	
Ort	Wil	
Dauer	1 Tag	
Datum	21. April	

5016_Scherenschnitt – eine filigrane Zauberei

Ziele	Mithilfe von geeigneten Schnitttechniken und freiem Zeichnen zaubern wir aus verschiedenen Papieren wirkungsvolle Scherenschnitte.	
Inhalt	– Schnitttechniken und verschiedene Faltarten – Vom ursprünglich einfachen Faltschnitt zum Zwillings- und Sechskantschnitt mit Variationen – Stufenweises Erlernen der Schnittabläufe – Schneiderichtung und korrektes Führen der Schere – Exakte Schnittlinien – Tipps und Tricks – Anwendungsbeispiele (werden am Kurs abgegeben)	 
Leitung	Helene Hollenstein, Entenbach 2, 9613 Mührlüti	
Ort	Bütschwil, Primarschulhaus, Mittendorfstrasse 15	
Dauer	1 Tag	
Datum	9. Juni	
Hinweis	Je nach Material ist mit zusätzlichen Kosten von max. Fr. 30.– zu rechnen.	

NEU 5017_ «Verflixt & verflochten»

Ziele	Flechten und Gestalten eines runden Korbes und eines kreativen Objektes.
Inhalt	Theoretische und praktische Einführung in die Materialkunde – Geschichte, Herkunft von Flechtmaterial – Weidenanbau, Pflegen und Ernten – Weidenverarbeitung und Flechttechniken in der Flechtere – Rattan und Bambus – Werkzeugkunde eines Korbflechters – Umsetzen von der theoretischen in die praktische Arbeit Jede/r Teilnehmende nimmt am Schluss des Kurses seinen selbst geflochtenen Korb und ein kreativ gestaltetes Objekt mit nach Hause.
Leitung	Reinhold Bless, Oberdorf, 8758 Obstalden
Ort	Grabs
Dauer	3 Tage
Daten	1.–3.Oktober



5018_ PET-Flasche leer – Durst nach neuem Inhalt

Ziel	Recyclingumgang mit leeren PET-Flaschen.
Inhalt	Mit Sägen, Schneiden, Schleifen, Leimen, Bemalen, ... verdünnt mit einem Schuss Fantasie, lassen sich Spielgeräte und andere interessante Gegenstände zu neuem Inhalt formen.
Leitung	Ueli Haltiner, Werklehrer, Plattenstrasse 77, 5015 Erlinsbach
Ort	Rorschacherberg
Dauer	1½ Tage
Daten	2./3. März (Abend/ganzer Tag)
Hinweis	Mitnehmen: PET-Flaschen diverser Art.



5

5019_ Der Siebdruck auf Wasserbasis

Ziel	Kennenlernen des Siebdruckes auf Wasserbasis und Entdecken neuer gestalterischer Möglichkeiten für den Unterricht.
Inhalt	Mit dem Siebdruck lassen sich verschiedene Materialien wie Papier, Textilien und Plachen- stoffe mit Schrift, Muster oder Bild gestalten. Das ganze Siebdruckverfahren basiert neu auf Wasserbasis (keine Verdünnerdämpfe, einfaches Reinigen der Werkzeuge) und erfüllt höchste Ansprüche. Kursinhalt: Einfacher Zusammenbau eines eigenen Siebes A4 / Entwurf von Vorlagen und deren Umsetzung bis hin zum Druck / Freies Arbeiten und Experimentieren mit dem Siebdruck.
Leitung	Helmut Sennhauser, Kunstschaffender, Werkstall, Teufenerstrasse 73b, 9000 St. Gallen
Ort	St. Gallen, Werkstall-Atelier (neben Dachatelier)
Dauer	3 Tage
Daten	11.–13. Juli
Hinweise	Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Materialkosten Fr. 90.–.



NEU 5020_ Kecke Schachtel

Ziel	Wollten Sie nicht schon lange eine kecke Schachtel, wo sich Ihre liebsten Kleinigkeiten fein säuberlich versorgen lassen?
Inhalt	Sie bauen Ihr erstes Schachtelwerk aus stabilem Karton und lernen dabei die richtigen Handgriffe und die wichtigen Kartonagetechniken kennen: Schneiden, Ritzen und Überzie- hen. Die Schachtel hat die Aussenmasse 22 x 22cm, bekommt einen Klappdeckel und das Innenleben besteht aus 1–3 herausnehmbaren Etagen. Alle Teile werden individuell mit verschiedenen bunten Papieren überzogen. Kreieren Sie Ihr eigenes Schmuckstück!
Leitung	Käti Egli, Thomas-Bornhauser-Strasse 8, 9320 Arbon
Ort	Widnau
Dauer	3 Tage
Daten	16./17. März und 30./31. März (jeweils Freitagabend, 19.00–22.00 Uhr, und Samstag, 9.00–12.00 Uhr/13.00–17.00 Uhr)
Hinweis	Hausarbeit zwischen den beiden Wochenenden von ca. 8 Stunden erforderlich.



NEU 5021_Nähtreff: Mode und mehr

Ziele	Grundmuster abändern und eigenes Jackenmuster entwickeln. – Passgenau und rationell die Verarbeitung
Inhalt	Die Jacke – gewickelt oder gerafft, mit Raglan- oder Puffärmeln, kurz oder lang – jede ein lässiges Einzelstück. Basierend auf dem Grundschnitt, können auf Eigenmass eines oder mehrere Modelle gezeichnet und umgesetzt werden. Individuelle Nähwünsche sind willkommen. Für offene Fragen rund ums Nähen wird genügend Zeit eingeplant. Individuell, einzigartig und passgenau – die Modelle des Nähtreffs.
Leitung	Karin Fischer, Rosengartenstrasse 2, 9404 Rorschacherberg
Ort	Thal
Dauer	4 Tage (1 Tag und 6 Abende)
Daten	5. Mai (09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr) 23. Mai, 20. Juni, 22. August, 19. September, 31. Oktober und 14. November (jeweils 18.30–21.30 Uhr)

5022_BERNINA Overlockmaschinen

Maschinen, die ihre Tücken haben

Ziele	Die Overlockmaschine handhaben können und damit Gewebe und Maschenware rationell und zeitgemäss verarbeiten. Die Unterschiede von Overlock-, Ketten- und Kombistich kennen lernen.
Inhalt	Die Overlockmaschine einfädeln, Einstellungen korrekt handhaben, verschiedene Stiche und Nähte kennen lernen. Verschiedene Overlockmodelle vergleichen: – Overlock-Covermaschine kombiniert und getrennte Variante – Einfaches T-Shirt overlocken bzw. mit Coverstich abschliessen
Leitung	Dora Amstutz, BERNINA Schweiz AG, Ebnetstrasse 65, 8200 Schaffhausen
Ort	Oberbüren
Dauer	1 Tag
Datum	24. März
Hinweis	Es muss mit Kosten von Fr. 10.– gerechnet werden.

NEU 5023_Magisches Papier

Ziele	Papier-Textil-Mix und Kamiko für Tischlampen und Windlichter, geheftete Bücher und ungewöhnliche Behälter.
Inhalt	Wir stellen Papier-Textil-Mix aus verschiedenen Materialien her. Daraus bauen wir individuelle Leuchten, heften in einer Stunde und ganz ohne Leim ein richtiges Buch und erfinden stabile Schalen und Dosen.
Leitung	Elsa Schwarzer Hirsig, Grand-Ruelles 1, 2012 Auvernier
Ort	Uzwil
Dauer	3 Tage
Daten	18.–20. April
Hinweis	Fotos und zusätzliche Infos zum Kurs auf www.in-folio.ch/cours.htm .

5024_Einfache Brenntechniken

Arbeiten mit Feuer und Rauchspuren

Ziele	Aus verschiedenen Tönen einfache Objekte herstellen, die dann im offenen Feuer oder einfachsten Ofen gebrannt werden. Teilweise mit Glasuren.
Inhalt	Modellieren einfacher Formen, Rohbrand, Grubenbrand, Brennen im Gartengrill, Brennen in der Holzkiste, Papierofen, Rauchbrand, Rakubrand.
Leitung	Stefan Jakob, Zweierstrasse 111, 8003 Zürich
Ort	Lustenau
Dauer	3 Tage
Daten	24. März und 19./20. April
Hinweis	Materialgeld Fr. 20.–.

5025_Gartenobjekte aus Weiden

Ziele	– Kleine Materialkunde von Weiden – Verschiedene Flechttechniken kennen lernen und anwenden
Inhalt	Kugeln, Windlichter, Windwippen, Blätter ... alles um den Garten zu verschönern! Nach einer kurzen Einführung über Weiden werden wir praktisch arbeiten. Es werden drei bis vier kleinere Weidenobjekte geflochten.
Leitung	Anni Steffen, Haldenweg, 9445 Rebstein
Ort	Widnau
Dauer	1 Tag
Datum	17. März
Hinweis	Materialkosten Fr. 20.–.

5026_Stroh zu Gold spinnen

Ziele	Aus Papier einen Faden spinnen – das tönt ebenso geheimnisvoll! Eine alte japanische Technik erlaubt es, aus Japanpapier einen Faden zu drehen und daraus Stoffe zu weben. Shifu ist die Bezeichnung dafür und setzt sich zusammen aus Shi = Papier, Fu = Gewebe, also Papiergewebe. Die Teilnehmenden finden einen überraschend neuen Bezug zum Material Papier. Sie lernen eine alte Tradition kennen und wandeln sie um für eigene Bedürfnisse.
Inhalt	– Geschichte; Shifu als Gewebe kennen lernen – Technik erlernen: aus einem Bogen Papier einen Faden drehen – Experimente mit verschiedenen asiatischen Papieren, Garnstärken, Kombinationen mit andern Materialien – Anwenden bekannter textiler Techniken wie Stricken und Häkeln etc. – Gestalten eines kleinen Raum- oder Körperschmuckes
Leitung	Lis Surbeck, Dorfstrasse 15, Weerswilen, 8570 Weinfelden
Ort	Rorschach
Dauer	1½ Tage
Daten	30./31. März (17.00–21.00 Uhr/ganzer Tag)
Hinweise	Materialgeld Fr. 20.–, Vorkenntnisse: keine.

5027_Engel aus Weidenruten

Ziele	Materialkunde der Weiden und verschiedene Flechttechniken, verbunden mit kreativ gestalteten Flügeln aus Eisenblech.
Inhalt	Aus trockenen Weidenruten binden wir den Engelskörper und flechten aus nassen Weiden den Kopf. Die kreativ gezeichneten Flügel brennen wir selber aus Eisenblech mit Schweißbrenner und Plasmaschneider aus. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin kann seine/ihre Figur nach eigenen Vorstellungen und Ideen ausgestalten und dekorieren. Jede/r nimmt am Schluss des Kurses einen ca. 1,5 m grossen Weidenengel mit nach Hause.
Leitung	Anni Steffen, Haldenweg, 9445 Rebstein Guido Hollenstein, Winnenwies, 9472 Grabserberg
Ort	Grabs
Dauer	2 Tage
Daten	20. und 27. Oktober
Hinweise	Die Materialkosten belaufen sich auf ca. Fr. 65.–. Diese werden am Kurs eingezogen.

5028_Farbe-Form-Linie

Ziele	Techniken und Kombinationsmöglichkeiten in Farbe und Linie.
Inhalt	Jeder (malende) Mensch hat seine persönliche, ureigene Handschrift. Sie äussert sich in Farbe, Form und Linienführung und Art der Bewegung. Wir machen uns an diesen zwei Tagen auf die Suche nach unserer Handschrift, entwickeln sie weiter. Wir üben abwechselnd auf Papier und direkt auf Leinwand. Wir «füttern» dabei unsere Bilder abwechselnd mit Farbe und Zeichnung, bis ein komplexes, vernetztes Ganzes entsteht.
Leitung	Ilona Griss-Schwärzler, Fischbach 841, AT-6861 Alberschwende
Ort	Herisau
Dauer	2 Tage
Daten	10./11. April
Hinweis	Es muss mit zusätzlichen Materialkosten von Fr. 40.– exkl. Leinwände gerechnet werden.

5029_Einfadentechniken

Ziele	Mit einem Faden nur – verschlungen, durchstochen oder umfasst – bilden wir Maschenstoffe mit den Händen und einfachen Mitteln. Diese Einfadentechniken sind schnell zu lernen und ermöglichen in Kombination mit dem Material eine grosse Vielfalt an Formen und Strukturen.
Inhalt	Im Kurs befassen wir uns mit dem theoretischen und textilsystematischen Hintergrund. Wir experimentieren mit verschiedenartigen Fäden, Papiergarn, Draht und stellen einen Schmuck oder ein Objekt her. Karten, Vasen, Körbchen werden weitere Themen sein. Die geeigneten Gegenstände lassen sich in den Unterrichtsalltag übertragen, für Unter- und Mittelstufe.
Leitung	Katharina Osterwalder, Handwebmeisterin, Freischaffende, Baumgartenweg 3, 8340 Hinwil-Girenbad
Ort	St. Gallen, Dachatelier, Teufenerstrasse 75
Dauer	1 Tag
Datum	12. April
Hinweis	Materialgeld Fr. 20.–.

NEU 5030_Figur, Bewegung und Bild

Ziele	Die vielen Aspekte der menschlichen Gestalt werden in kleine Arbeitsschritte gegliedert. Sie bearbeiten diese Übungen im Kurs und erweitern damit Ihre zeichnerische Erfahrung und Sicherheit. Zugleich lassen diese sich mit Jugendlichen im Unterricht anwenden. Einen Schwerpunkt bildet das Erarbeiten eines lockeren Skizzierstiles. Zudem lernen Sie einige Möglichkeiten der bildnerischen Umsetzung der menschlichen Figur kennen.
Inhalt	Proportionen erkennen. Fotomaterial überzeichnen, um Körperbau, Pose und Faltenwurf zu üben. Optische Verkürzungen bewältigen. Schnelle Skizziertechniken ausprobieren mit verschiedenen Materialien wie Kohle, Grafitpulver, Tusche, Pinsel. Zeichnen ab realer Figur/Modell. Bewegte Figur zeichnerisch festhalten lernen. Einsatz von Projektoren zur Bildgestaltung. Vorschläge zu effektvollen Bildkompositionen. Ein Überblick zur Kunst des 20. Jahrhunderts zum Thema Figur als Inspirationsquelle.
Leitung	Andreas Widmer, Lehrer Bildnerisches Gestalten, ZHdK, Tollwiesstrasse 7, 8700 Küsnacht
Ort	St. Gallen
Dauer	3 Tage
Daten	10. – 12. April

5031_Einfach filzen

Ziele	Die Farben, warmes Wasser und Schaum versetzen in andere Welten. Wir setzen das Filzen als sinnliche Erfahrung in der Schule ein.
Inhalt	Unter fachkundiger Anleitung mit vielen Tipps und Tricks vertiefen wir unser Wissen und Können. Einzelne Unterrichtsideen können vorbereitet werden. Für alle Stufen. Wir lernen durch eigene Erfahrungen nass (traditionell) und trocken filzen (mit Filznadeln). Ein grösseres Objekt hilft, den Filzvorgang besser kennen zu lernen.
Leitung	Lucia Andermatt-Fritsche, Gremmstrasse 24, 9053 Teufen
Ort	St. Gallen, Dachatelier
Dauer	2 Tage
Daten	11./12. April
Hinweis	Materialkosten 20.–.

5032_Rubato-Papierkugeln

Ziel	Fähigkeit, aus Altpapier Kugeln herzustellen oder Kugeln zu gestalten.
Inhalt	Mit Geduld, Fingerspitzengefühl und Sorgfalt aus Altpapier Kugeln kreativ formen und/oder gestalten. Zusätzlich kann auch mit den Farben der Zeitung subtil gespielt werden.
Leitung	Päuli Wiesner, Höchsterstrasse 23, 9443 Widnau
Ort	Widnau
Dauer	2 Tage
Daten	18./19. April

5033_Erlebnis Urfarben

Ziele	Farben wirken unmittelbar und direkt. Wir werden uns ganzheitlich mit ihnen auseinandersetzen. Aus Erden und Steinen gewinnen wir Pigmente und aus Pflanzen Farbstoffe.
Inhalt	– Techniken der Pigment- und Farbstoffgewinnung – Herstellung von Farbprodukten: Aquarell-, Kasein-, Tempera-, Öl-, Spachtelfarben und Tinten – Geschichte der Pigmentfarben – Bindemittel, Untergründe, Maleigenschaften – Viele Tipps zum Experimentieren und Malen für den Unterricht
Leitung	Josy Murer, Dachatelier, Teufenerstrasse 75, 9000 St. Gallen
Ort	St. Gallen, Dachatelier
Dauer	2 Tage
Daten	9./10. Juli
Hinweis	Materialkosten Fr. 35.–.

5034_Praktische Grundlagen der Malerei

Ziele	– Malerische Möglichkeiten kennen lernen – Farben, Untergrund: Bedeutung und Anwendung kennen lernen
Inhalt	Gestalterische Freiheit beginnt nicht erst mit dem Pinsel in der Hand vor dem geöffneten Farbkasten und dem leeren Blatt. Durch zweckmässige Wahl und Bearbeitung des Malgrundes (z.B. Karton, Holz, Leinwand auf Keilrahmen), der Grundierung (z.B. unterschiedliche Struktur und Saugfähigkeit) und des Auftrages (z.B. Lasur, Deckfarbe, Firnis) können die gestalterischen Möglichkeiten erweitert und beeinflusst werden. Die Geheimnisse alter und neuer Techniken sind lernbar.
Leitung	Helmut Sennhauser, Kunstschaffender, Werkstatt, Teufenerstrasse 73b, 9000 St. Gallen
Ort	St. Gallen, Werkstatt-Atelier (neben Dachatelier)
Dauer	2 Tage
Daten	9./10. Juli
Hinweise	Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Materialkosten Fr. 55.–.

5035_Hutmachen

Ziele	– Einblick in die Vielfalt der Materialien einer Modistin bekommen – Schnitthut selber genäht haben – Hasenfilzhut selber gefertigt haben (nicht selber filzen) – Diverse Garniturideen ausprobiert haben – Know-how für eine Projektarbeit in der Schule
Inhalt	– Geschichte des Hutes/Modisterei – Vielfalt der Materialien kennen lernen (Stroh, Hasenfilz, Blumen, Schleier, Felle) – Hasenfilzhut (nicht selber filzen) und Schnitthut oder Mütze selber herstellen – Praxistransfer mit schriftlichen Unterlagen – Fotoshooting zum Abschluss
Leitung	Verena Philipp, Modistin, Atelier Kopfform, Segantinistrasse 15, 7000 Chur
Ort	Bad Ragaz
Dauer	2 Tage
Daten	9./10. August
Hinweise	Kosten je nach Material pro Hut/Mütze zwischen Fr. 80.– und Fr. 100.–. Material kann auch mitgebracht werden.

NEU 5036_Gestalten mit Industriefilz

Ziele	Die Kursteilnehmerinnen lernen die Filzarten, Industriefilz, Walklode und deren Eigenschaften, kennen und fachgerecht verarbeiten. Wichtig: Jede Kursteilnehmerin arbeitet ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend.
Inhalt	Wir verändern Industriefilz und Walklode durch Trockenfilzen, Nassfilzen, Stanzen, Sticken ... Wir gestalten aus Industriefilz (reine Wolle) moderne, aber auch praktische Wohnaccessoires und Gebrauchsgegenstände ... Wir kreieren Dekorationen der Jahreszeit (Weihnachtsdekorationen) entsprechend. Am zweiten Kurstag besteht die Möglichkeit, eine Filztasche zu nähen. Die Kursleiterin stellt verschiedene Muster und Taschenmodelle zur Verfügung.

Leitung Nicole Sturzenegger, Nica Filzwerkstatt, Badstrasse 24, 9475 Sevelen/Rans
Ort Heerbrugg
Dauer 2 Tage
Daten 31. August/1. September und 14./15. September (Freitagabend und Samstagmorgen)
Hinweise Materialkosten individuell (ca. Fr. 50.– bis Fr. 100.–).
Weitere Infos unter www.nica.ch.

5037_Verrückte Kleidereien

Ziele Vom Entwurf – zum Schnitt – zur Umsetzung.
Kleider nähen, die passen!

Inhalt Eine lustvolle gestalterische Auseinandersetzung zum Thema piffige, eigenständige Bekleidung, wie sie mir gefällt!

Leitung Marianna Forrer, Morgentalweg 39, 8620 Wetzikon
Ort Gossau
Dauer 3 Tage
Daten 1.–3. Oktober

5038_Hörner-, Knochen- und Silberschmuck

Ziel Individuellen Schmuck herstellen.

Inhalt Fasziniert Sie Schmuck? Haben Sie Spass am Gestalten?
Mit Hörnern, Knochen und Silber erarbeiten wir unsere eigenen Schmuckkreationen. Sägen, Bohren, Schleifen und Polieren sind Schritte zu einem individuellen Schmuckstück, das sich sehen lassen kann.
Hörner, Knochen und Silber in Form von Blech und Draht liegen bereit. Spezielle handwerkliche Fähigkeiten sind nicht notwendig.

Leitung Ueli Haltiner, Werklehrer, Plattenstrasse 77, 5015 Erlinsbach
Ort Rorschacherberg
Dauer 1 ½ Tage
Daten 23./24. März (Abend/ganzer Tag)
Hinweis Materialkosten ca. Fr. 30.–.

5039_Schmuck gestalten – einfach...vielfältig

Ziele Der Kurs hat einen klaren Aufbau, wo alle nötigen Basistechniken von Grund auf gelernt und eingeübt werden. Die Techniken werden genau so weitergegeben, wie sie auch beim Goldschmied zur Anwendung kommen.

Inhalt Wir orientieren uns an Arbeitsblättern, mit denen Sie auch an Ihrer Schule arbeiten können. Mit einem Minimum an Werkzeug und Material versuchen wir, ein Maximum an Formen zu finden.
Mit einigen wenigen grundlegenden Techniken und Formen (Ösen, Spiralen, Verbindungen) werden wir die unterschiedlichsten Schmuckstücke herstellen können.
Trotz oder vielleicht gerade wegen der auf das Wesentliche beschränkten Grundformen und Elemente kann man damit eine grosse Fülle an individuellen Schmuckstücken gestalten.

Leitung Stefano Bäumler, Zeughausgasse 13, 6300 Zug
Ort Grabs, Oberstufenzentrum Kirchbünt
Dauer 3 Tage
Daten 1.–3. Oktober
Hinweise Materialien, die verwendet werden, sind Silberdraht, Naturmaterialien, div. Hölzer, div. Kunststoffe. Zusätzliche Materialkosten von rund Fr. 150.– werden am Kurs eingezogen.

5040_Schmuck aus Corian

Ziele – Kennenlernen von Corian und dessen Verarbeitung
– Gestalten von Schmuckstücken in Verbindung mit Silber und anderen Materialien
– Eigene Ideen umsetzen

Inhalt Corian ist ein Werkstoff, der vielfältig in der Schule eingesetzt werden kann.
Wir erarbeiten Beispiele von verschiedenem Schmuck, der mit Schülerinnen und Schülern im nichttextilen Werken mit wenig Zeitaufwand hergestellt werden kann.
Interessierte können auch für den Wohnbereich dekorative Gegenstände herstellen.

Werkstatterfahrung ist nicht nötig, aber von Vorteil.

Leitung Susanne Dütsch, Plattenholz, 9658 Wildhaus
 Ort Grabs, Schulhaus Feld
 Dauer 2 Tage
 Daten 18./19. Oktober
 Hinweise Im Kursgeld inbegriffen sind alles Verbrauchsmaterial und reichhaltige Kursunterlagen.
 Für Corian, Silberblech und Silberdraht werden zusätzlich noch Fr. 35.– verrechnet.

NEU 5041_ Feuerspuren auf Ton

Ziele – Kennenlernen und Vertiefen keramischer Techniken wie Daumenschalen und Einformen
 – Präge- und Poliertechniken erproben
 – Die Pit-Firing-Brennmethode als spannende Oberflächengestaltungsmöglichkeit einsetzen. In der Einfachheit liegt der Reiz!

Inhalt Wir stellen Schalen und Objekte für den Pit-Firing-Brand her. Thematisch kreisen wir um die Kugel und verwenden Prägungen aus dem Alltag. Im lederharten Zustand wird die Oberfläche der Objekte poliert, damit die Feuerspuren ihren Glanz entfalten können. Nach einem Elektro-Rohbrand werden am dritten Tag die Objekte im offenen Feuer gebrannt. Endlich darf «gezösel» werden, dies hinterlässt ein prickelndes Gefühl. Experimentierfreude und Neugierde sind dabei unerlässlich.

Leitung Amanda Zuber, Cunzstrasse 7, 9016 St. Gallen
 Ort St. Gallen, Dachatelier
 Dauer 3 Tage
 Daten 19./20. April und 12. Mai
 (19. Mai als Verschiebungsdatum, wetterabhängig)
 Hinweis Materialkosten Fr. 15.–.

NEU 5042_ Monotypie experimentell – Rollen- und Schichttechnik

Ziele Monotypie ist eine künstlerische Technik, die zwischen der Malerei und den grafischen Techniken steht. Die meist mehrfarbige Arbeit wird auf eine flache Platte aufgetragen und auf Papier abgezogen. Diese Technik lässt sich sehr gut variieren, sie lädt ein zum Spielen mit Farben, Formen und Texturen und eignet sich besonders gut für den gestalterischen Unterricht.

Inhalt – Klassische Monotypie
 – Experimentelle Rollen- und Schichttechnik
 – Herstellen von Kunstkarten
 – Viele Tipps zum Experimentieren im Unterricht

Leitung Josy Murer, Dachatelier, Teufenerstrasse 75 St. Gallen
 Ort St. Gallen, Dachatelier
 Dauer 2 Tage
 Daten 11./12. Juli
 Hinweis Materialkosten Fr. 40.–.

5043_ Nageln, sägen, schleifen

Ein Holzatelier im Kindergarten

Ziel Kinder an die ersten Arbeiten mit dem Werkstoff Holz heranführen können.

Inhalt – Sicherheit im Umgang mit Werkzeug und Holzwerkstoffen gewinnen und Massnahmen zur Unfallverhütung kennen
 – Eigenschaften von Holzarten und Holzwerkstoffen (Massivholz und Platten)
 – Im Kindergarten ein Holzatelier einrichten
 – Schleifen, sägen, bohren, nageln, leimen
 – Tipps und Tricks zur Unfallverhütung
 – Gemeinsam Ideen für die Umsetzung im Unterricht entwickeln

Leitung Markus Aepli, Steig 40, 9630 Wattwil
 Ort Sargans
 Dauer 2 Tage
 Daten 10./11. April
 Hinweise – Lehrpersonen mit zwei linken Händen sind herzlich willkommen.
 – Wenn vorhanden: «Werkweiser 1» mitbringen
 – Richtet sich an KG-Lehrpersonen, welche eine Werckecke einrichten wollen

NEU 5044_Bewegliches aus Holz

Ziele	– Grundlegende mechanische Elemente wie Hebel, Umlenkung, Achse und Rolle verstehen und anwenden können – Für das Vorhaben geeignete Werkstoffe auswählen können – Sicherer Umgang mit Werkzeugen und Maschinen üben
Inhalt	– Technische Experimente mit Hebel und Umlenkung – Hampelobjekte entwerfen und bauen – Räder herstellen mit selbst gebauter Rädlschleifeinrichtung – Einfache Fahrzeuge aus Holzresten zusammenstellen – Fahrzeuge mit Lenkung entwickeln
Leitung	Markus Aepli, Steig 40, 9630 Wattwil
Ort	Sargans
Dauer	2 Tage
Daten	12./13. April



NEU 5045_Schmuck drehseln

Ziele	Die Teilnehmenden kennen den Umgang mit der Drechselbank. Sie können die verschiedenen Drehstähle, Spann- und Blockfutter adäquat einsetzen.
Inhalt	Selbstständig stellen wir Armreife, Ohringe und Halsschmuck aus verschiedenen einheimischen Edelhölzern her. Wir lernen die Handhabung und das Schärfen von Drehstählen kennen. Zum Einsatz kommen selbst gefertigte Block- und Spannfutter zur Herstellung der diversen Objekte.
Leitung	Flurin Saluz, Möbelschreiner und Ausbildner, Fichtenstrasse 9, 9472 Grabs
Ort	Grabs, Holzwerkstatt Schule Kirchbünt
Dauer	2 Tage
Daten	16./17. April
Hinweis	Je nach Materialverbrauch ist mit Kosten von Fr. 10.– bis Fr. 20.– zu rechnen.



5046_Holz biegen

Ziel	Die Teilnehmenden kennen verschiedene Biegetechniken und wissen, wo sie eingesetzt werden können.
Inhalt	Bei der Schmuckdose, der Schlittenkufe oder beim Liegestuhl lernen wir, wie man Holz zum Biegen bringt. Ob im Wasser, mit Dampf oder einfach roher Gewalt, wir finden heraus, welche Technik wo am besten funktioniert und wann's kracht. Zum Einsatz kommen verschiedene Hölzer und Pressformen.
Leitung	Flurin Saluz, Möbelschreiner und Ausbildner, Fichtenstrasse 9, 9472 Grabs
Ort	Grabs, Holzwerkstatt Schule Kirchbünt
Dauer	2 Tage
Daten	19./20. April



NEU 5047_Holzverbindungen

Ziele	Die Teilnehmenden kennen verschiedene Holzverbindungen, einfache Kniffe zu deren Fertigung und wo sie am besten eingesetzt werden.
Inhalt	Zäpfen, schlitzen, zinken, graten, dübeln, lamellieren oder Schwalbenschwanz? Welche Verbindung passt wo am besten und welche Tricks und Maschinen kann ich anwenden, um sicher und genau ans Ziel zu kommen? Anhand kleiner Werkstücke lernen wir die gängigsten Holzverbindungen kennen und anwenden.
Leitung	Flurin Saluz, Möbelschreiner und Ausbildner, Fichtenstrasse 9, 9472 Grabs
Ort	Grabs, Holzwerkstatt Schule Kirchbünt
Dauer	2 Tage
Daten	9./10. August



NEU 5048_ Weiterbildung in Schweisstechnik

Ziele	Erweiterte Anwendung im Autogen- und Schutzgasschweissen MAG für Kursteilnehmer, die bereits den Einführungskurs (oder gleichwertigen Grundkurs im Schweißen) besucht haben.
Inhalt	Achtung: Bei diesem Kurs handelt es sich um einen schweisstechnischen Fortsetzungskurs! Es werden anspruchsvolle Arbeiten mit dem Autogenbrenner und der Schutzgasschweissmaschine unter Anleitung des Kursleiters durchgeführt. An verschiedenen Objekten werden die beiden Schweisverfahren miteinander kombiniert und eingesetzt. Eine theoretische Anleitung zur Umsetzung der Arbeiten wird den Kursteilnehmern und -teilnehmerinnen abgegeben.
Leitung	Georg Marbet, dipl. Schweissfachmann IWS, sta Schweisstechnische Ausbildung GmbH, Buchenstrasse 20 / Postfach 441, 9101 Herisau
Ort	St. Gallen
Dauer	2 Tage
Daten	11. und 18. Februar
Hinweis	Bitte die Materialkosten von Fr. 130.– am ersten Kurstag beim Kursleiter gegen Quittung bar bezahlen.

5049_ Taschenmesser herstellen

Ziele	– Verarbeiten von Werkzeugstahl, Buntmetall und Holz oder Horn – Härten und Anlassen von Stahl – Gesetzliche Grundlagen zum Thema Messer – Fertigstellen eines Taschenmessers
Inhalt	– Kurze Einführung zu Messer und den dazugehörigen Materialien – Theorie Arbeitssicherheit bei den zu verwendenden Werkzeugen – Mit Feile und Schleifpapier Stahlrohlinge gemäss Vorlage und Zeichnung in Form bringen – Bohren der Taschenmesserteile – Einpassen von Feder und Klinge – Klinge und Feder härten – Holz oder Horn anpassen – Mit Nieten die fertigen Teile verbinden – Das Messer fein schleifen und die Klinge schärfen
Leitung	Hansjörg Kilchenmann, Messerschmied, Mittlere Strasse 48, Postfach, 4012 Basel
Ort	Grabs, Schulhaus Kirchbünt
Dauer	2 Tage
Daten	16./17. April
Hinweise	Vorkenntnisse in Metallbearbeitung von Vorteil. Zusätzliche Materialkosten von ca. Fr. 50.– werden am Kurs eingezogen.

NEU 5050_ Eiserne Schalen, Schalenobjekte



Ziele	– Bekannte Schmiedetechniken anwenden – Entwurf und Herstellung eines eigenen Schalenobjekts
Inhalt	– Mit Instruktion Techniken auffrischen – Vom Zweidimensionalen zur dritten Dimension – Suche im Entwurf – Umsetzung des eigenen Entwurfs zum eigenen Schalenobjekt
Leitung	Christoph Friedrich, Schmiedemeister, Alte Hammerschmiede, 9466 Sennwald
Ort	Sennwald, Alte Hammerschmiede
Dauer	2 Tage
Daten	19./20. Oktober
Hinweise	Teilnahmebedingungen: kantonaler Schmiedegrundkurs oder adäquate Grundkenntnisse in Schmieden (Kursleitung entscheidet sur Dossier). Materialkosten pro Teilnehmer ca. Fr. 50.– für Gas, Schmiedekohle und Material.

5051_ Tipps und Tricks im Umgang mit Kleinmaschinen

Ziele	Die Teilnehmenden kennen verschiedene Tricks und Kniffe, welche die Holzbearbeitung erleichtern und sicherer machen.
Inhalt	– Sie erhalten einen Einblick in den fachgerechten Einsatz von diversen Handmaschinen. – Auf Arbeitssicherheit und Schutzmassnahmen wird grosser Wert gelegt.




	Zum Einsatz kommen Stichsäge, Handbohrmaschine, Oberfräse, Band- und Tellerschleifmaschine.
Leitung	Flurin Saluz, Möbelschreiner und Ausbildner, Fichtenstrasse 9, 9472 Grabs
Ort	Grabs, Holzwerkstatt Schule Kirchbünt
Dauer	1 Tag
Datum	24. März

5052_Schärfen


Ziele	Die Teilnehmenden können ihr Werkzeug selber schärfen.	
Inhalt	Anhand von Messern, Scheren, Stechbeiteln, Schnitzmessern, Drechselstählen usw. lernt der Teilnehmer, worauf es beim Schärfen ankommt. Gearbeitet wird zur Hauptsache mit dem Tormek-Schleifsystem, aber auch der Umgang mit einfachen Schärfesteinen wird kurz erklärt.	
Leitung	Flurin Saluz, Möbelschreiner und Ausbilder, Fichtenstrasse 9, 9472 Grabs	
Ort	Grabs, Holzwerkstatt Schule Kirchbünt	
Dauer	1 Tag	
Datum	5. Mai	
Hinweis	Werkzeuge zum Schärfen mitbringen.	

5053_Sicherheitsförderung im Technischen Gestalten

Sicherer Umgang mit Maschinen in Schulwerkräumen

Ziele	Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, Verhältnisse und Verhaltensweisen zu erkennen und gesundheitsförderlich zu verändern bzw. zu optimieren.	
Inhalt	Verhältnisprävention: Anforderungen an den Werkraum – Rundgang durch den Werkraum – Gefahrenquellen, Sicherheitshinweise Verhaltensprävention: Anforderungen an den Werkunterricht – Sicheres Arbeiten mit Maschinen – Einsatz Schutzbrille, Gehörschutz, Staubmaske, Stosshölzer, Bohrhilfen	 
Leitung	Markus Cotting, Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu, Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern	
Ort	Grabs, Werkraum Schulhaus Kirchbünt	
Dauer	½ Tag	
Datum	28. März (Nachmittag)	
Hinweis	Das Unterrichtsblatt Ub 9810 «Technisches Gestalten» enthält Kleber (Pictogramme) mit den wichtigsten Hinweisen zum Umgang mit Maschinen	

5054_Weissblech und Elektroschrott

Ziele	– Ideen für tüftelndes Werken auf der Mittel- und Oberstufe – Kenntnisse im Bereich Formen und Weichlöten von Weissblech	
Inhalt	Wir demontieren ausgediente Elektrogeräte und bauen aus einigen verwertbaren Teilen wahlweise kleine Styroporschneidgeräte, Mini-LED-Leuchten oder rotierende Farbscheiben. Wir üben das Löten mit Zinn beim Bau des «Tuk-tuk-Böötli» und weiterer Recyclingobjekte.	
Leitung	Therese Vögtlin, Berligstrasse 3, 9621 Oberhelfenschwil	
Ort	Necker, Oberstufenzentrum	
Dauer	1 Tag	
Datum	5. Mai	
Hinweise	Die verschiedenen Werkarbeiten dürften vor allem für Kinder und Jugendliche zwischen 5. Primarklasse und 1. Oberstufe interessant sein. Materialkosten von Fr. 20.– werden am Kurs eingezogen.	

Kurzfristige Abmeldungen

Haben Sie bitte Verständnis, wenn für kurzfristige Abmeldungen Bearbeitungsgebühren verrechnet werden (Details siehe Seite 215).